

Wirtschaft & Wissenschaft in Aachen

Ein Newsletter der Stadt Aachen

www.aachen.de

Ausgabe April 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

♪ Der Frühling bringt Blumen... ♪ und nicht nur das. Neben wunderschönen Kirschblüten und Magnolien bringt der Frühling dieses Jahr vor allem im Bereich Einzelhandel und Innenstadt viele interessante Angebote und Neuigkeiten. Was der Frühling sonst noch bringt? Das erfahren Sie in diesem Newsletter. Am [Ende](#) dieser Ausgabe sowie auch in den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen ausgewählte Projekte und Gesichter vor, die durch unseren Fonds zur Belebung des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und des Handwerks gefördert wurden.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und viel Spaß beim Lesen.

STÖBERN, FINDEN, SHOPPEN

KAUF LOKAL! JETZT MIT NEUEN FUNKTIONEN



Smart Shopping Aachen: Ab sofort weitere Funktionen verfügbar

Ab sofort können Produkte, die über die Plattform smart.aachen-shopping.de gekauft werden, auch direkt bezahlt und der Versand angestoßen werden. Die teilnehmenden Geschäfte können nun zwischen unterschiedlichen Zahlungs- und Lieferoptionen wählen und diese ihren Kund*innen anbieten, welche von einem noch bequemeren Einkauf profitieren. Eine Video- und Bildergalerie der Geschäfte und Gastrobetriebe sowie Produktempfehlungen sollen vorab einen besseren Eindruck vor dem Besuch vor Ort ermöglichen sowie die Konsument*innen inspirieren. Im Accountbereich der Plattform haben die Unternehmen ab sofort, neben dem intuitiven Werkzeugkasten, auch Zugriff auf ein Dashboard, welches die Bestellstatistiken übersichtlich darstellt. Weitere Funktionen werden in den nächsten Monaten folgen. Aachener Geschäfte und Gastronomiebetriebe können sich weiterhin kostenfrei auf der Plattform registrieren.

Gerne würden wir Unternehmen einladen bis zum 15.04.2022 an einer Onlineumfrage unseres Projektpartners IMA (Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau) der RWTH Aachen zu den entstehenden Mehrwerten der verschiedenen bereitgestellten technischen Möglichkeiten und Dienstleistungen teilzunehmen. [Hier](#) kommen Sie zur Umfrage.

➔ [weiterlesen](#)



© NeverFalls

Ein Jahr Gründerstipendium – NeverFalls

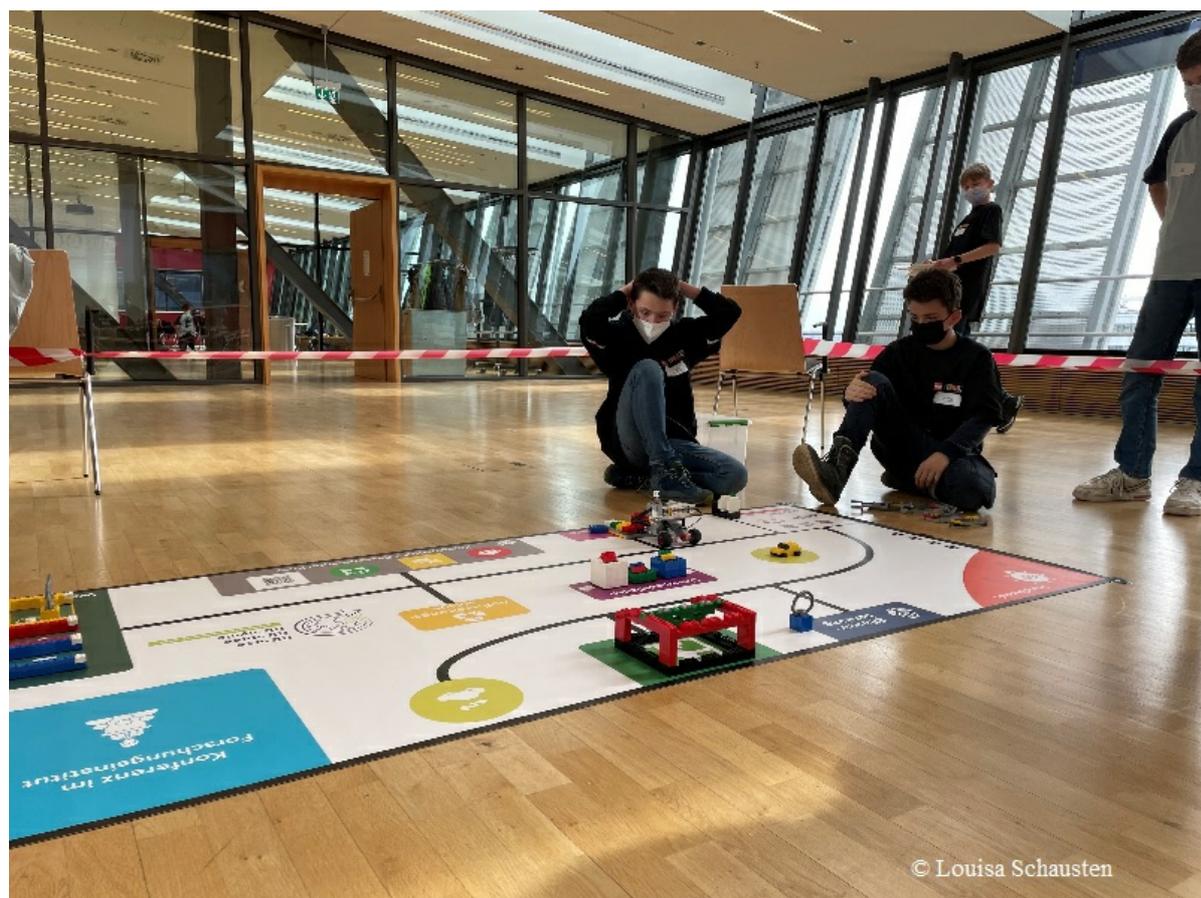
Vor genau einem Jahr haben wir bereits das Startup NeverFalls vorgestellt, welches wir ein Jahr lang im Rahmen des Gründerstipendiums begleitet haben. Das Gründerteam, bestehend aus Nina und Nils, hat uns seine Erfahrungen und Eindrücke geschildert.

„Ein Jahr Gründerstipendium inklusive Coaching. Das waren unsere Eindrücke:

Es gibt wohl vermeintlich bessere Zeitpunkte als mitten in einer Pandemie ein nachhaltiges Modelabel zu gründen. Wir haben diesen Schritt trotzdem gewagt und es hat geklappt! Doch ohne Gründerstipendium und dem Coaching der Wirtschaftsförderung Aachen hätten wir unsere Meilensteine nicht so schnell erreichen können. In unseren Augen ist gerade das Coaching ein sehr wichtiger Punkt. Durch das Stipendium konnten wir zwar das Fundament unseres Start-ups legen, aber das Coaching hat besonders in diesen schwierigen Zeiten uns wertvolle Anregungen, zweite Meinungen und Möglichkeiten geliefert. Das Gründerstipendium endet nun nach 12 Monaten, doch unsere Reise ist noch lange nicht vorbei. Wir bedanken uns bei der Wirtschaftsförderung Aachen für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf die Crowdfunding-Kampagne von Never Falls auf Startnext!“

Sie interessieren sich ebenfalls für das Gründerstipendium NRW und ein begleitendes Coaching? [Hier](#) erfahren Sie mehr. Gerne berät Sie auch unser Kollege [Alexander Barg](#).

[weiterlesen](#)



zdi-Roboterwettbewerb: RE.use – RE.duce – RE.cycle

Am 04. April hieß es in Aachen „An die Matten, fertig, los!“, denn auch dieses Jahr fand wieder der Robot-Game Lokalwettbewerb des zdi-Netzwerks Aachen und Kreis Heinsberg im SuperC der RWTH Aachen statt. Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren aus ganz NRW nehmen jährlich am zdi-Roboterwettbewerb teil und schulen dabei auf spielerische Weise ihre Kenntnisse im Bereich der Informatik. Damit zählt der landesweite Lego-Roboterwettbewerb zu

den größten Wettbewerben seiner Art in ganz Europa. Der niederschwellige Einstieg in die Welt der Robotik fördert neben einer guten Portion Teamfähigkeit auch das eigenständige und explorative Lösen von Problemen.

In diesem Jahr steht der Wettbewerb ganz unter dem Motto „RE.use - RE.duce – RE.cycle“. Die angemeldeten Teams absolvierten mit ihren selbstgebauten und selbstprogrammierten LEGO Mindstorms®-Robotern in einer bestimmten Zeit einen Parcours. Im Fokus standen dabei die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft und des Recyclings, indem spielerisch Aufgaben rund um dieses brandheiße Thema absolviert wurden.

➤ [weiterlesen](#)



Workshop: Pflege 4.0 – Alten und Pflegeheime der Zukunft

Noch bis Ende April dreht sich im OecherLab alles um “Digitale Gesundheit“. Im Rahmen des aktuellen Zukunftsraumes findet am Samstag, den 9. April (10 – 14 Uhr) ein Workshop zum Thema „Pflege 4.0 – Alten und Pflegeheime der Zukunft“ statt, denn in einer alternden Gesellschaft wird die Pflege zu einem der zentralen Zukunftsthemen. Im Workshop wird daher ein Blick auf technologische Lösungen geworfen, durch welche die Pflegequalität und das soziale Miteinander verbessert werden können.

Eingeladen sind alle Interessierten sowie Personen, die im Kontext der ambulanten/stationären Pflege arbeiten und heute oder in Zukunft direkt oder indirekt betroffen sind.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

➤ [weiterlesen](#)



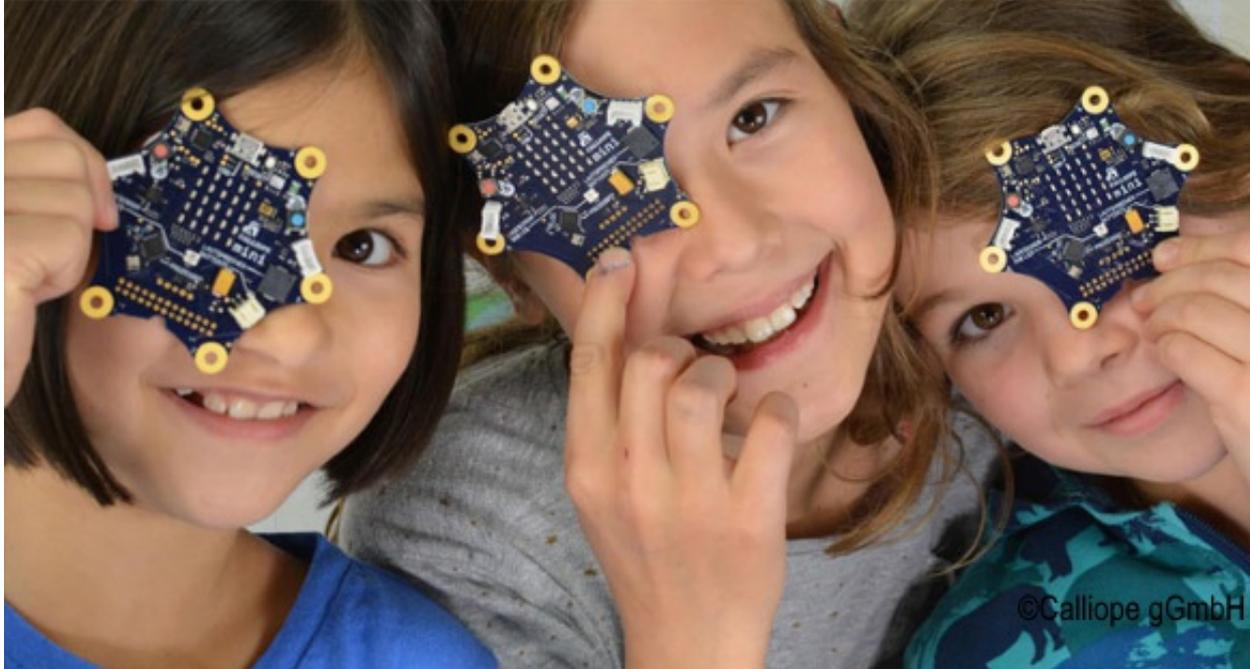
Ein Ökosystem für Unternehmen, Wissenschaft und Startups – Bundesarbeitsminister Hubertus Heil zu Besuch im Collective Incubator

Platz für neue Ideen, Co-Creation und innovative Geschäftsmodelle bietet der [Collective Incubator](#) seinen studentischen Initiativen und Startups seit September 2021 in der ehemaligen Werkhalle Süd, auf dem Gelände der Jahrhunderthalle in Aachen-Nord. Was die Räumlichkeiten zu bieten haben und welches Konzept sich hinter dem Collective Incubator verbirgt, wurde beim Besuch von Arbeitsminister Hubertus Heil am 29.03.2022 vorgestellt.

Gemeinsam mit Vertreter*innen des Collective Incubators, des WORQS, des digitalHUB Aachen, der RWTH Aachen und der Stadt Aachen wurde die Notwendigkeit eines funktionierenden Ökosystems mit Schwerpunkt auf die Themen New Work und Co-Working sowie die besonderen Standortpotenziale Aachen-Nords diskutiert. Entlang der Jülicher Straße ist mit dem Collective Incubator damit ein weiterer Baustein für ein lebendiges Startup-Ökosystem in Aachen-Nord hinzugekommen.

Wir freuen uns diese Entwicklungen weiter voranzutreiben und zu unterstützen. Die nächsten Aktivitäten sind bereits mit der Startup Week im Mai sowie der Wiederholung des Sommerfestes fest terminiert.

Sie sind an weiteren Informationen zu den Entwicklungen in Aachen-Nord interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei unserer Standortmanagerin [Katrin Futterlieb](#).



IT4Kids – Kreativer Girls Day in Aachen-Nord

Digitalisierung, Innovation und Gründung - am Zukunftsstandort Aachen-Nord findet zu diesen Themen am 28.4.2022 ein kreativer Girls Day statt, mit dem Ziel Mädchen in Aachen für die Themen Digitalisierung und Startup-Gründung zu begeistern.

Das Event findet im Collective Incubator der RWTH auf dem neu entwickelten Gelände „At the Park“ an der Jülicher Straße statt und behandelt die auch für die Entwicklung des Zukunftstandorts Aachen-Nord relevanten und spannenden Themenfelder der Smart City.

Mädchen der 5. bis 7. Klasse haben an diesem Tag Gelegenheit, ihre Stadt der Zukunft zu kreieren. In thematischen Workshops z.B. zu Bewässerung, Ampelsystemen, Großstadtdschungel, Carsharing, Windenergie und Gesundheitswesen, lernen die Teilnehmerinnen nicht nur Sensoren auszulesen oder Motoren zu steuern, sondern erhalten ebenfalls Einblick in die Arbeits- und Denkweise von Startup-Gründer*innen. **Calliope**, ein kleiner Computer in Sternform, begleitet die Teilnehmer*innen durch den Tag. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele und angeleitet von Programmier-Expert*innen lernen die Mädchen spielerisch die Grundlagen des grafischen Programmierens kennen.

Die Ergebnisse werden am Ende im Plenum vorgestellt, bei dem auch **Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen** dabei ist.

[▶ weiterlesen](#)



Fördermittel aus dem Bereich Klimaverträglichkeit und Energieeffizienz

Sie sind speziell auf der Suche nach einem Fördermittel aus dem Bereich Klimaverträglichkeit oder Energieeffizienz? Der Bund, das Land NRW und auch die Stadt Aachen bieten Ihnen finanzielle Unterstützungen, um die Energiewende und die angestrebte Klimaneutralität voranzutreiben. Um einen ersten Überblick über die vielfältigen und sich schnell wandelnden Finanzierungsmöglichkeiten zu erhalten, haben wir eine Broschüre für Sie zusammengestellt. Diese finden Sie hier.

Gerne beraten wir Sie zu weiteren Fördermöglichkeiten aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Melden Sie sich per Mail bei unserer Kollegin Sophia Koch (sophia.koch@mail.aachen.de) oder telefonisch unter [0241 432 7624](tel:02414327624) und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

➔ **weiterlesen**

**Wirtschaftsregion
Aachen**

**nachhaltig &
zukunftsfähig**

**09.05.2022
16:00 - 20:00 Uhr**

The graphic has a teal background. It features several white gears of different sizes. One gear in the bottom left contains a white icon of a hand holding a globe. The text is in white and yellow. The date and time are in white.

Nachhaltig und zukunftsfähig

„Nachhaltigkeit“ – ein Begriff der in den letzten Jahren immer stärker an Präsenz gewonnen hat. Der European Green Deal steht in den Startlöchern, CO₂-Besteuerung und Lieferkettengesetz sind im

Gespräch. Gleichzeitig sind regionale Unternehmen betroffen vom Hochwasser, der Corona-Pandemie sowie Preissteigerungen von Rohstoffen. Das sorgt für viel Unsicherheit: Wo anfangen? Welchen Handlungsspielraum habe ich als Unternehmer*in? Mit welcher kommunalen Unterstützung kann man rechnen?

Wir laden Sie daher herzlich ein, zur Veranstaltung „Wirtschaftsregion Aachen – nachhaltig & zukunftsfähig.“ **am 9. Mai von 16:00 – 20:00 Uhr** ins Große Foyer der IHK Aachen (Theaterstrasse 6-10). Eine Anmeldung ist erforderlich.

 [weiterlesen](#)



Veranstaltung zur Energieeffizienz für Unternehmen in Aachen-Nord

Am 27.4.2022 veranstalten wir im Rahmen des Projekts BIWAQ 4.0 eine Veranstaltung zum Thema Energieeffizienz. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Unternehmen jeder Größe, die im Raum Aachen Nord angesiedelt sind. Es wird unter anderem Vorträge zu den Themengebieten Photovoltaik, Energieberatung und Gebäudebegrünung geben. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und mit Aachener Akteur*innen in den Austausch zu treten. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Labaix in der Lukasstraße. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt, daher bitten wir um eine [Anmeldung](#) per Mail.

Let's create a win-win with waste

Das Thema Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Doch welcher Abfall fällt in Ihrem Unternehmen überhaupt an? Wie können Sie die Abfallwirtschaft Ihres Unternehmens verbessern? Welche Einsparpotenziale können identifiziert werden? Bei diesen Fragen unterstützt Sie die Euregio Maas-Rhein mit ihrem Interreg Projekt "from Waste2Profit". Im Rahmen des Projekts soll ein Netzwerk aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geschaffen werden, um die Kreislaufwirtschaft in der Region voranzutreiben. Außerdem können Sie noch bis zum 15.04.2022 einen Zuschuss zu einer Abfallberatung in Ihrem Unternehmen beantragen. Sie haben in den letzten neun Monaten bereits Investitionen zur Verbesserung Ihrer Abfallwirtschaft getätigt? Reichen Sie Ihr Projekt bei Waste2Profit ein und erhalten Sie eine Kostenerstattung von bis zu 50 %!

Sie sind auf der Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten aus dem Bereich Nachhaltigkeit und

Energieeffizienz? Unsere Kollegin Sophia Koch berät Sie gerne. Melden Sie sich einfach per Mail unter sophia.koch@mail.aachen.de oder telefonisch unter [0241 432 7624](tel:02414327624) und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

➤ **weiterlesen**



Abschlussveranstaltung des Projektes ACCorD

Am 29. März fand die Abschlussveranstaltung des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderten Projektes Korridor für neue Mobilität Aachen - Düsseldorf (ACCorD) statt. Nach zwei Jahren und drei Monaten Forschungsarbeit können wir folgende Bilanz ziehen: Sechs neue Testfelder, drei aufgebaute Forschungsfahrzeuge, viele Testfahrten und Analysen digitaler Zwillinge bieten auch über die Projektlaufzeit Potential für wertvolle Erkenntnisse zum um das Thema des automatisierten und vernetzten Fahren.

Ziel des Projektes war es, eine Datengrundlage für die Entwicklung und Absicherung automatisierter Fahrfunktionen zu schaffen, um diese auch in Zukunft in der Region Aachen weiter entwickeln und erforschen zu können. In Zukunft kann dies zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit und - Effizienz führen. In Aachen selbst befinden sich die Testfelder an der Vaalser Straße sowie am Campus Melaten.

➤ **weiterlesen**



Die Zahl des Monats – 100

100 Euro – so viel könnt ihr seit dem 31. März beim Aachener Stadtquiz in Form eines Schenk Lokal Gutscheins gewinnen. Sechs Wochen lang haben Interessierte die Möglichkeit an dem Quiz teilzunehmen und einen Schenk-Lokal-Gutschein im Wert von 100 Euro zu gewinnen, welche von der Stadt Aachen bereitgestellt werden. Um in den Lostopf zu gelangen und eine Chance auf den Gewinn zu haben, müssen sechs der zehn Fragen richtig beantwortet werden. Ein Teil der Fragen variiert je Woche, sodass es spannend bleibt. Am Ende einer jeden Woche wird der Gewinner bzw. die Gewinnerin via E-Mail informiert und erhält auch den Gutschein digital per E-Mail. Ziel dieser Aktion ist es, die Angebotspalette digitaler Berührungspunkte mit der Innenstadt auszubauen und Anreize für den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie zu schaffen und diese zu stärken. [Hier](#) geht's zum Quiz.

Im Rahmen der Gutscheinaktion hat die Stadt Aachen die Gutscheineis mit einem Rabatt i.H.v. 20 Prozent (max. 20 Euro) subventioniert. Die Aktion ist gestern erfolgreich und mit sehr gutem Feedback ausgelaufen. Nach der Verlängerung im Januar sollte die Aktion bis Ostern laufen. Die Mittel sind nun aufgrund des guten Zuspruchs schneller aufgebraucht worden.

[weiterlesen](#)

Veranstaltungen

07.04.2022, 10 - 14 Uhr, [Workshop: Pflege in den eigenen vier Wänden dank technischer Unterstützung](#)

09.04.2022, 10 - 14 Uhr, [Workshop: Pflege 4.0 – Alten- und Pflegeheime der Zukunft](#)

13.04.2022, 14.30 - 16 Uhr, [Senior*innen-Café – digitale Anwendungen leicht erklärt](#)

25.04.2022, ab 16 Uhr, [Energiewende – gut fürs Klima, gut fürs Geschäft? EU-Förderungen von erneuerbaren Energien, Gebäudesanierungen und Circular Economy](#), online

26.04.2022, 19 - 20 Uhr, [Online-Workshop: Smart Shopping Aachen – für Einzelhändler*innen und Gastronom*innen](#)

27.04.2022, ab 19 Uhr, [My Europe - Norway](#), online

28.04.2022, 9 - 17 Uhr, [Girls' Day – Aachen als Smart City: Wie sieht deine Stadt der Zukunft aus?](#)



Fonds zur Belebung des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und des Handwerks – Vielseitige Projekte in der Umsetzung

Zur Belebung und Abfederung pandemiebedingter Auswirkungen auf die Aachener Innenstadt und die Stadtbezirke wurde im letzten Jahr, dank durch den Stadtrat bereitgestellter Mittel, der Unterstützungsfonds von der Wirtschaftsförderung auf den Weg gebracht. Die Ziele des Fonds sind die Zukunftsfähigkeit des Aachener Einzelhandels und der lokalen Gastronomie zu unterstützen, eine Umsetzung notwendiger Maßnahmen nach den coronabedingten Einschränkungen zu ermöglichen, Kooperationen zu fördern, Digitalisierungsprozesse anzukurbeln und gemeinsam voneinander zu lernen. 30 von insgesamt 46 Anträgen konnten bewilligt werden und befinden sich nun in der Umsetzung. Von der Weihnachtsbeleuchtung über dekorative Elemente im Außenbereich bis hin zu Straßenfesten und Digitalisierungsmaßnahmen ist alles dabei. Ein Auszug der eingereichten und aktuell in der Umsetzung befindlichen Projekte wird im Folgenden vorgestellt.



Veranstaltung eines gemeinsamen Frühlingsevents

Nachdem in den vergangenen Monaten Veranstaltungen nur bedingt bzw. gar nicht stattfinden konnten, haben sich acht lokale und inhabergeführte Unternehmen zusammengeschlossen und das Frühlingsevent „Handmade am Hanseemann“ am 25. und 26. März in den Ladenlokalen von Björn Becker Modedesign und Volker Lang Accessoires geplant und umgesetzt. "Gemeinsam nach den coronabedingten Einschränkungen nach vorne blicken - das ist uns durch die Förderung unseres "Frühlingsevents am Hanseemann" möglich. Es ist ein gelungenes und erfolgreiches Projekt, im Rahmen dessen wir nicht nur unsere Produkte und Dienstleistungen präsentieren können, sondern auch als lokale Unternehmerinnen und Unternehmer stärker zusammengerückt sind", erzählt Klaudia Magyar, Goldschmiede Klaudia Magyar. Wir waren natürlich auch vor Ort und haben uns die neusten, handgefertigten Modetrends angeschaut.



Essbare Innenstadt

Das Projektteam rund um Martin Görg und Monika Nordhausen (Görg & Görg) sowie weiteren Händler*innen aus dem Domviertel hat es sich zum Ziel gemacht, die Natur und die Versorgung mit Lebensmitteln in der städtischen Umgebung erfahrbar zu machen. Hierbei kommen u. a. bepflanzte Bollerwagen und transportable Hochbeete schwerpunktmäßig in der Annastraße zum Einsatz. Auch Workshops für interessierte Gruppen sollen angeboten und weitere Veranstaltungen in das Konzept integriert werden. Durch das Projekt soll nicht nur die Attraktivität des Viertels gefördert, sondern auch der Zusammenhalt gestärkt werden. «Unser Projekt Essbare Innenstadt Aachen wächst und gedeiht. Mit Feuereifer haben wir die Hochbeete und Pflanzkisten hergestellt, Berge von Erde wurden geliefert und seit Wochen ziehen wir in zahlreichen Wohnzimmern und Wintergärten die Sämlinge groß. Wir konnten die [Website](#) gestalten und befüllen und jetzt geht es in Riesenschritten an das Auspflanzen der Sämlinge. Pünktlich am 9. April starten wir in der Annahalle unser Herzensprojekt, danke an die Stadt für die Förderung.» so Martin Görg, Görg & Görg.



Die Jakobsstraße blüht auf – trotz Baustelle

Zurzeit werden in der Jakobstraße Kanäle und Versorgungsleitungen erneuert und der Premiumfußgängerweg Nr. 7 eingerichtet. Diese Arbeiten werden voraussichtlich zwei Jahre in Anspruch nehmen und die Geschäftsinhaber*innen müssen nach den langen Corona - Einschränkungen ein weiteres Mal Belastungen und Geschäftseinbußen hinnehmen. Um dem etwas entgegenzusetzen, haben sie – dank dem Fond zur Belebung des lokalen Einzelhandels und einer großzügigen Spende von bisgaard von Gummistiefeln mit Produktionsfehlern - eine schöne Upcycling Aktion umgesetzt: Blumen machen glücklich. Weitere Aktionen sind in Vorbereitung. Die Jakobstraße lebt!



Digitale Werbemaßnahmen

Um den stationären Einzelhandel zukunftsfähig aufzustellen, haben sich die Kooperationspartner Design & Living und Tesoro ein gemeinsames Marketingkonzept überlegt, welches durch digitale Technologien im Geschäft unterstützt wird. Diese sollen beispielsweise die Ladentheke digital verlängern und die Produkte der Geschäfte im Zusammenspiel zeigen. Ein Projekt, in dem Cross-Marketing in Zeiten der Digitalisierung gelebt werden soll. Leander Funken (Design & Living) erklärt

dazu: „Um als lokaler Einzelhändler mit großen Onlinegeschäften konkurrieren zu können, müssen wir als Unternehmen stets up-to-date bleiben. Smart Shopping, Cross-Marketing und unsere neue digitale Ausstattung hilft uns dabei, mit unseren Kunden zeitgemäß kommunizieren zu können und auch online präserter zu sein.“



Gründung einer neuen Interessengemeinschaft zur Stärkung des Viertels

Mit der Gründung der IG Hotmannspief, einem Projekt verschiedener Akteure am Hotmannspief, soll der Zusammenhalt und damit die Attraktivität des Standortes verbessert und folglich eine höhere Besucher*innen-Frequenz erzielt werden. „Die Geschäfte an der Hotmannspief hatten den Wunsch, positiver wahrgenommen zu werden und wieder mehr in den Fokus der Besucher von Aachen zu rücken. Dabei hat uns der Beitrag aus dem Wirtschaftsförder-Fonds absolut geholfen. Die Weihnachtsbeleuchtung, die darüber finanziert wurde, hat nicht nur uns, sondern auch unseren Kunden extrem gut gefallen. Das Hotmannspief-Viertel hat sich auch ein Logo gewünscht, das jetzt in seiner Entwicklung fast abgeschlossen ist und die Begleitung durch Till Schüler, als Unternehmensberater, wird von allen Beteiligten als sehr konstruktiv und positiv wahrgenommen. Diese Maßnahmen wären ohne das Geld aus dem Fonds nicht so einfach zu realisieren gewesen und deswegen freuen wir uns sehr über die Unterstützung.“ freut sich Yvonne Lauscher, Lauscher oHG.

Impressum

Stadt Aachen - Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft,
Digitalisierung und Europa
52058 Aachen
Telefon: +49 241 432-7610
Mail: wifoe@mail.aachen.de



www.aachen.de/wirtschaft

[Newsletter abbestellen](#)